

OK-STEINL Schnellspachtel SOFT

Typenblatt Nr. **10.420**

Art.-Nr: **RL-1042**

- Eigenschaften:** OK-STEINL Schnellspachtel SOFT ist ein Zweikomponenten-Allround-Polyesterspachtel. Gute Füllkraft und leichte Ziehbarkeit sind die herausragenden Eigenschaften dieses Spachtel. Die hohe Thixotropie erlaubt es, diesen Spachtel problemlos an senkrechten Flächen zu verarbeiten.
- Einsatzgebiet:** Geeignete Untergründe: Stahlblech, Aluminium, Holz, Spanplatten und glasfaserverstärkte Autokarosserieteile auf Polyesterbasis.
OK-STEINL Schnellspachtel SOFT wird in Karosseriewerkstätten, im Nutzfahrzeugbau oder in Maschinenbauunternehmen hauptsächlich zum Egalisieren von Vertiefungen, Unebenheiten, Kratzern oder Lunkern angewandt. Weiterhin findet er Anwendung im Modellbau oder anderen Hobbybereichen sowie bei der Verklebung von mechanisch nicht zu hoch beanspruchten Teilen aus oben genannten Materialien.
Nicht geeignet für galvanisch- und feuerverzinkte Bleche
- Gebrauchsanweisung:**
1. Der Untergrund muss entrostet, entfettet, trocken, staubfrei und leicht angeraut sein. Nicht ausgehärtete Altlackierungen oder thermoplastische Acryllackierungen müssen entfernt werden.
 2. Zu einer Menge von 100 g Spachtel werden 1-4 g Härterpaste rot zugegeben (1 g entspricht ca. 4-5 cm aus der Schraubtube).
 3. Beide Komponenten werden solange miteinander vermischt, bis ein homogener Farbton erreicht ist; die Mischung bleibt ca. 2 - 6 Minuten verarbeitungsfähig.
 4. Nach 15-30 Minuten kann der ausgehärtete Spachtel bearbeitet werden (schleifen, bohren, fräsen).
 5. Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Aushärtungsreaktion.
 6. Die bearbeitete Spachteloberfläche kann mit allen handelsüblichen Füllern und Lacken überarbeitet werden.
 7. Arbeitsgeräte können mit Nitro-Verdünnung gereinigt werden.
- Besondere Hinweise:**
- Zum Schutz der Hände den „abwaschbaren Handschuh“ (Seite 7.6) anwenden.
 - Bei metallischen Untergründen sollte in möglichst kurzem Zeitabstand nach dem Schleifen gespachtelt werden, um Haftungsverminderung zu vermeiden.
 - Härtermengen über 4 % vermindern die Haftung und können die Oberflächentrocknung verschlechtern.
 - Härtermengen unter 1 % verzögern die Aushärtung, bzw. bei niedrigen Temperaturen erfolgt eine unvollständige Aushärtung und die Oberfläche bleibt stark klebrig.
 - Vor dem Überlackieren mit 2-K Acryllack sollte zur Vermeidung einer Blasenbildung eine Grundierung oder ein Non-Sanding-Sealer aufgetragen werden.
 - Soll das Produkt in dickeren Schichten aufgetragen werden, sollte mit möglichst wenig Härter, bzw. in mehreren Schichten gearbeitet werden.
 - Ausgehärteter Spachtel kann nicht mehr mit Lösungsmitteln, sondern nur noch mechanisch oder durch hohe Temperaturen (> 200°C) entfernt werden.
 - Bei richtiger Verarbeitung ist der ausgehärtete Spachtel nicht gesundheitsschädlich.

Sicherheitshinweise: siehe EG Sicherheitsdatenblatt

Chemische Basis: Ungesättigte Polyesterharze, inerte Füllstoffe, Thixmittel und Pigmente

Technische Daten: Farbe: beige
Dichte (20°C): 1,93 ± 0,03 g/cm³
Flammpunkt: ≥ + 34°C
Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5°C!

Verarbeitungszeit/min:

a) bei 20°C

1 % Härter	5	-	6
2 % Härter	3	-	4
3 % Härter	2,5	-	3
4 % Härter	2	-	2,5

b) mit 2 % Härter

bei 10°C	8	-	10
bei 20°C	3	-	4
bei 30°C	1	-	2

Lagerung: ca. 1 Jahr im gut verschlossenen Originalgebinde bei +20°C

Kennzeichnung:

Gemäß EG-Richtlinie 91/155//EWG und TRGS 220:

Gefahrenstoffsymbol: ---- enthält: ----

R-Sätze: R10: entzündlich

S-Sätze: S2 : darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S23: Dampf nicht einatmen

S46: bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

S51: nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Angaben zum Transport: **Seeschifftransport/ Binnenschifftransport (GGVSee/IMDG-CODE):**
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Landtransport (GGVS/ADR, GGVE/RID):

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Entsorgung:

nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen

Zur Beachtung:

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten liegen, kann aus dem Inhalt dieses Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden.